

ST. HEDWIG-GRUNDSCHULE KITZINGEN

Inklusion – OGS

97318 Kitzingen, Schulhof 3
Tel. 09321-25444

Mail: sekretariat@hedwig-kt.de
Homepage: www.hedwig-kt.de



Kitzingen, den 18.11.22

Liebe Eltern,

mit diesem Brief möchte ich Sie über die aktuellen Corona-Vorgaben des Kultusministeriums informieren – im Anhang erhalten Sie die nach dem Wegfall der Isolationspflicht aktualisierten Hygieneempfehlungen für bayerische Schulen.

Im Sinne eines verantwortungsvollen Miteinanders möchten wir Sie um Folgendes bitten:

- Sollte Ihr Kind positiv getestet sein, teilen Sie dies der Schule bitte mit und lassen Ihr Kind zuhause, auch wenn es keine Symptome zeigt.
- Sollten Familienmitglieder oder Personen im eigenen Haushalt Ihres Kindes Corona-positiv sein, darf Ihre Tochter in die Schule kommen, sollte aber unbedingt eine Maske tragen. Als enge Kontaktperson (eigener Haushalt) dürfen Sie Ihr Kind auch zuhause lassen.

Selbstverständlich werden wir nach Möglichkeit Ihr Kind mit Unterrichtsmaterial versorgen.

- Zeigt Ihr Kind Symptome, soll es auch bei einem negativen Selbsttest bitte nicht in die Schule kommen.
- Bitte teilen Sie eine Infektion oder die Abwesenheit als Kontaktperson telefonisch im Sekretariat oder als Mail ins Sekretariat mit.

Empfehlungen aus dem Schreiben des Kultusministeriums (Stand: 16.11.22)

- „In Innenräumen und vor allem auf den Begegnungsflächen der Schule **empfehlen wir** das freiwillige Tragen einer Maske.“
- „Grundsätzlich gilt: Wer krank ist, bleibt zuhause – unabhängig davon, ob COVID-19-Verdacht besteht oder nicht.“
- „Bei leichten Symptomen, wie Schnupfen oder Halskratzen, **empfehlen wir**, vor dem Schulbesuch zu Hause einen Selbsttest durchzuführen.“

Es handelt sich hierbei um Empfehlungen von unserer Seite, die ebenso für unsere Lehrkräfte und alle in der Schule Beschäftigten gelten.

Wir wünschen uns, dass wir weiterhin alle gut aufeinander aufpassen, auch wenn es für einzelne Verhaltensweisen keine Verpflichtung mehr gibt.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Lorey, Rin